

## Ergebnisprotokoll

des Seminars KOMM MIT Initiative NRW Sitzenbleiben reduzieren

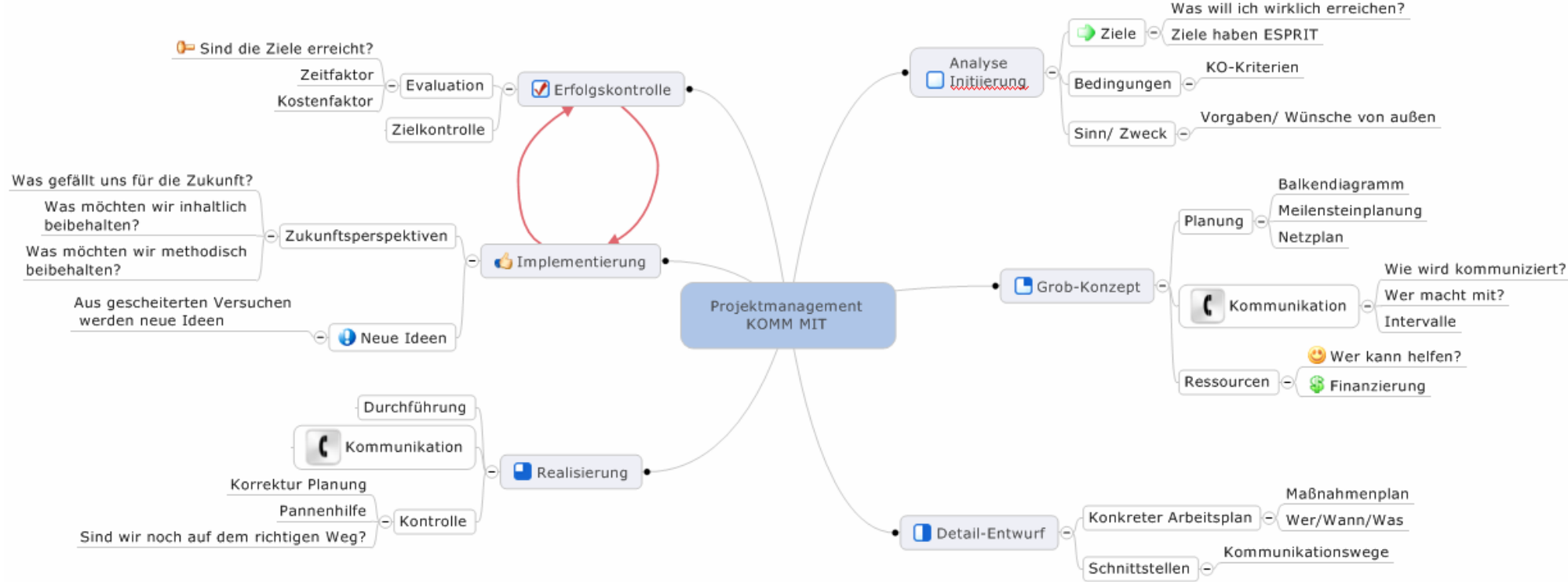
– Ein Projekt planen und durchführen

am 23.04.2009

## Themenspeicher

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Folgen für den Schüler</li> <li>▪ Integration Klasse</li> <li>▪ Veränderungen für die Schule</li> <li>▪ Eigene KOMM MIT – Klasse</li> <li>▪ Förderprogramme <b>Schulform abhängig?</b></li> <li>▪ Programme</li> <li>▪ <b>Stunden gehen unter</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Doppelsitzung</li> <li>▪ Schulverweigerung</li> <li>▪ Wie organisiert man?</li> <li>▪ Zielsetzung</li> <li>▪ Alle oder einer?</li> <li>▪ Steigerung möglich?</li> <li>▪ Facharbeit &lt;=&gt; Kümmerer =&gt; Schwerpunkt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hilfe zur Selbsthilfe</li> <li>▪ „Vom Maulwurf zum Adler“</li> <li>▪ Fachliche Lücken!</li> <li>▪ Trainingsprogramm -&gt; Eltern?</li> <li>▪ Unterricht ausfallen lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0,3 Stellen</li> <li>▪ 104 % nicht berücksichtigt</li> <li>▪ Individuelle Förderung &lt;=&gt; Kombination</li> <li>▪ Historisch bedingtes System/ Verhalten</li> </ul>

# Projektmanagement



## Ziele haben Esprit!

### **E**xakt formulieren

- ... damit Sie wissen, wie Ihr Ziel konkret aussieht und wann Sie es erreicht haben.

### **S**chriftlich formulieren

- ... damit die entwickelten Gedanken nicht verloren gehen und Sie sich Ihrer Ziele bewusst werden.

### **P**ositiv formulieren

- ... um Ihre Motivation zu unterstützen und Ihr Unterbewusstsein auf das Ziel ausrichten.

### **R**ealistisch formulieren

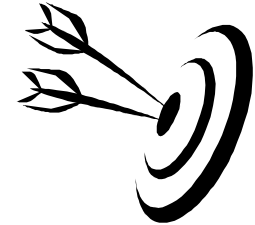
- ... damit Ihre Ziele auch erreichbar bleiben und der Misserfolg nicht schon vorprogrammiert ist.

### **I**nteressant formulieren

- ... um Sie herauszufordern, Ihren Ehrgeiz zu wecken und Ihnen bei der Erreichung ein Erfolgserlebnis zu bereiten.

### **T**erminieren

- ... um sich selbst einen zeitlichen Rahmen zu setzen, bis wann Sie dieses Ziel erreicht haben möchten.







## Plakate der Gruppenarbeiten

### Fragestellungen

- Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit das Projekt erfolgreich läuft?
- Welche Kooperationspartner könnten uns dabei unterstützen? Wo finde ich Hilfe und Anregungen?
- Was müssen wir tun, damit das Projekt scheitert?
- Wie setzen wir unsere Ressourcen ein?  
Welche Ressourcen haben wir?



## Bedingungen

- Innovationsbereitschaft
- Konsensbildung Kollegium/ SL  
Konferenzbeschluss/ Schulprogramm
- Transparenz und Akzeptanz von/ für Schuler und Eltern
- Projektteam mit festgelegtem zeitlichem Rahmen
- Personelle Ressourcen/ Entlastung auf Dauer
- Förderort/ Zeitraum  
(Zeit- und Raumplanung)
- [Förderdauer]
- Diagnoseverfahren
- Gruppengröße



## Bedingungen

- Homogenität? Heterogenität!  
-> attraktive Ausstrahlung
- Kleine Lerngruppen
- Lernmotivation schaffen
- Kollegium:
  - Akzeptanz-> Unterstützung
  - Zustimmung der Eltern (Akzeptanz/ Unterstützung)
- Personaleinsatz:
  - Motiviert
  - Wertschätzend
  - Keine „Reststunden - Verwertung“
- Problemlagen der Schüler beachten (Diagnose) -> Verfahren
- Keine Stigmatisierung von Schüler
- Schüler überzeugen

## Wie scheitert das Projekt?

- Bewahre einen klaren Blick. Einige deiner Schüler sind sowieso an der falschen Schulform und gehören an die Förderschule.
- Sprich dich mit möglichst keinem deiner Kollegen ab. Es könnte sonst passieren, dass du dich zu sehr vernetzt.
- Mach dir bloß keinen Kopf um die Bedingungen für das Förderprojekt an deiner Schule. Ressourcen und Problemzonen spielen für DICH keine Rolle.
- Zeitplanung ist Blödsinn, lass die Finger davon. Das hätte eine schlechte Vorbildfunktion für Deine Schüler und dauert zu lange!
- Aufgabenteilung? Was für ein Blödsinn. Mann kann doch die große Aufgabe INDIVIDUELLE FÖRDERUNG nicht in Scheibchen schneiden.
- Sein kein Optimist. Schüler kann man nicht fördern.



## Ressourcen

- **Personen**
  - **Intern**
    - Beratungslehrer/ Schulsozialarbeit
    - KlassenlehrerInnen
    - KollgeInnen mit spezifischer Ausbildung
    - SchülerInnen als TutorInnen
  - **Extern**
    - Schulpsychologe/in
    - Eltern/ Arbeitsamt/ Betriebe
    - Vereine/ Caritas
- **Räume**
  - Zeit**
    - Einbeziehung des Bestehenden
    - für Betreuung des Netzes (und Projektgruppe) und Konzeptentwicklung
- **Intern**
  - AG ´s
  - 8 Std. Komm mit/ Erganzungsstunden
  - Forderstunden



## Ressourcen (Fortsetzung)

- **Extern**  
Siehe Personen extern
- **Finanzen**
- **Intern**  
Förderverein  
Berufsorientierungsbüro
- Extern  
Sponsoren  
Betriebe
- Konzepte  
AG´s  
Mittagspause  
Strukturierung des Unterrichtstages  
Selbstlernzentrum  
Trainingsraum  
Identifikationsschaffende Angebote
  - IT – Scout
  - Mediatoren
  - Schulsanitätsdienst

## Feedback

Was hat Ihnen gefallen?	Was hat Ihnen nicht so gut gefallen?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referat Projektmanagement</li> <li>▪ Austausch</li> <li>▪ Austausch</li> <li>▪ Tennis – Kies – Sand Beispiel</li> <li>▪ Austausch 2x</li> </ul> <p>Projektmanagement</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fehlende Anschrift des Tagungsortes auf der Einladung</li> <li>▪ Best - Practice Beispiel fehlte</li> <li>▪ Unterlagen?</li> </ul>
Was würden Sie sich noch für Weiterbildungsthemen wünschen?	Welche Veranstaltung würden Sie gerne in einem halben Jahr besuchen?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jungenförderung</li> <li>▪ Best – Practice – Austausch, Schulformspezifisch</li> <li>▪ Diagnostik 3x</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mädchen- und Jungenförderung</li> <li>▪ Veranstaltungen zu verschiedenen Förderinstrumenten</li> <li>▪ Motivationsförderung</li> <li>▪ Projektstandabgleiche</li> <li>▪ Diagnostik</li> <li>▪ Konkrete Projekte (Welche gibt es schon?)</li> </ul>